

Psalm 75

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

- ¹ Des Chorleiters, »Verderbe nimmer«, ein Harfenlied Assafs, ein Gesang.
- ² - Wir danken dir, Gott, wir danken. Nahum ist dein Name ihnen, die deine Wunder erzählen.
- ³ - Ja, ich ergreife die Frist, selber richte ich mit Geradheit.
- ⁴ Sie wanken, die Erde mit all ihren Siedlern, - ich selber verfestige Säulen. / Empor! /
- ⁵ Ich spreche zu den Prahlern: Prahlet nimmer!, zu den Frevlern: Hebt nimmer das Horn,
- ⁶ nimmer hebt euer Horn zur Höhe, redet frechgereckten Halses!
- ⁷ - Ja, nicht vom Aufgang, vom Abend, nicht von der Bergwüste her einer, -
- ⁸ Gott ja ist es, der richtet, den niedert er und den erhebt er.
- ⁹ Ja, ein Becher ist in SEINER Hand, ein Wein schäumt voller Mischung, von dem schenkt er ein, seine Hefen gar müssen schlürfen, trinken alle Frevler der Erde.
- ¹⁰ Ich aber, in die Zeit will ichs melden, harfen dem Gott Jaakobs.
- ¹¹ - ... Und alle Hörner der Frevler haue ich ab, heben sollen sich die Hörner des Bewährten!
-